



Keimfreiheit durch Kaltnebel

Eine innovative Vorreiterrolle nimmt der FC Augsburg nicht nur mit der CO₂-neutralen impuls arena ein. Auch bei der Desinfektion bzw. der Keimfreiheit vor allem der Nasszellen, der Umkleidekabinen und des VIP-Bereiches setzt der FCA auf innovative Technologien. Als erster Fußball-Club nutzt der FCA das von der Immubakt Solutions GmbH Augsburg entwickelte innovative Kaltnebel-Desinfektions-Verfahren.

Auf physikalischer Basis werden die Räumlichkeiten und alle Oberflächen durch Kaltnebel desinfiziert und somit auch Krankheiten wie Allergien oder Asthma und bakteriellen und viralen Infektionen vorgebeugt. "Wir haben dieses Verfahren in den letzten acht Jahren entwickelt und sind seit drei Jahren erfolgreich auf dem Markt. So können wir zu 99,9 Prozent die Keimfreiheit der desinfizierten Räumlichkeiten garantieren", erklärt Manfred Finger, Geschäftsführer der Immubakt Solutions GmbH.

In der impuls arena sind wir prophylaktisch tätig, um Spieler und Gäste erst gar nicht möglichen Keimen auszusetzen", so Finger weiter. "Wir freuen uns, dass wir mit diesem innovativen Verfahren und der gemeinsamen Kooperation ein weiteres Zeichen in Sachen Umweltschutz und Gesundheitsprävention setzen", sagt FCA-Pressesprecher Dominik Schmitz. Wir sind daran interessiert, dass unsere Spieler optimale Bedingungen vorfinden. Da ist diese präventive Maßnahme ein weiterer Baustein."

"Auch für unsere Hospitality-Gäste ist diese Kooperation ein echter Mehrwert", ist sich Rouven Kasper, Teamleiter des FCA-Vermarkters SPORT-FIVE, sicher. Mit einem Augenzwinkern fügt er hinzu: "Unsere Gäste könnten aufgrund der Keimfreiheit praktisch vom Boden essen. Da wir aber für jeden einen angenehmen Platz haben, kann sich jeder dem Stadionbesuch und seinen Gästen widmen."